

Aus Freundschaft kann doch mehr werden....oder?

Von The_Maoh

Kapitel 2: Gedankenverloren

Kapitel 2: Gedankenverloren

Eine Nacht war nun vergangen, seit dem Cloud und Zack zusammen trainierten, und Cloud Gefühle für seinen besten Freund entdeckte, die er eigentlich hätte nicht haben sollen. Der kleine Blonde saß bereits früh in der Kantine und stocherte ein wenig gedankenverloren in seinem Essen rum.

Den ganzen Abend, und die halbe Nacht hatte er damit verbracht, festzustellen warum er plötzlich so auf Zack reagierte. Was ihm allerdings in den Sinn kam, konnte einfach nicht stimmen. Ob es aber auch wahr war, wusste er auch nicht, immerhin hatte er noch nie solche Gefühle jemanden gegenüber. Irgendwie musste er feststellen ob es stimmen könnte.

Während er noch weiter in seinem Müsli rumstocherte, kam auch schon der Grund für Clouds Momentanes Gefühlschaos in die Kantine. Zack setzte sich gleich mit seinem Frühstück Cloud gegenüber und wünschte ihm, mit dem üblichen Grinsen, einen schönen guten Morgen. Der kleine schrak sofort hoch und lächelte dann leicht verlegen.

Wieder war der schwarzhaarige verwirrt. So hatte er den kleinen noch nie erlebt. Irgendetwas war auf alle Fälle mit ihm los, und Zack wollte wissen was es war. Aus diesem Grund schob er kurz das Tablett zur Seite und sah Cloud ein wenig durchdringend, allerdings immer noch mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen, an.

Als der Blonde den Blick von Zack vernahm, musste er schlucken und wurde wieder etwas rot. Er senkte sofort seinen Blick und fing an zu essen um sich irgendwie abzulenken. „Sag mal Cloud. Was ist los mit dir?“ „Nichts.“ Mit dem Wort verschwand ein Teil des Frühstücks im Mund von Cloud, während Zack etwas mehr nachhakte.

„Du bist ziemlich nervös, verlegen...bist du vielleicht in ein Mädchen verliebt?“ Bei den letzten Worten verschluckte sich Cloud an seinem Essen und sah mit großen Augen zu Zack. Nicht wegen dem Mädchen, sondern weil Cloud sich eingestand, das er ein klein wenig in Zack verschossen war, und dieser es sogar merkte. Nur zum Glück merkte Zack nicht das Cloud in ihn verliebt war.

Wieder sah der Blonde verlegen nach unten und räusperte sich sogar kurz. Für Zack

war dies nur die Bestätigung, und er schob lachend sein Tablett wieder zu sich rüber, um mit dem Essen anzufangen. „Keine Sorge Cloud. Ich stehe dir gerne mit Rat und Tat zu Seite.“ „Danke auch.“ „Hey. Etwas mehr Elan.“ „Mal sehen.“

Cloud stand auf und brachte sein Tablett weg, wobei Zack nur fragend ihm nach sah. Der kleine konnte einfach nicht anders als zu gehen, er wusste nicht wie er ihm hätte in die Augen sehen können, oder gar überhaupt noch länger in seiner Nähe verbringen sollte. Nun saß der schwarzhaarige wieder alleine an dem Tisch und aß. Er wusste jetzt wenigstens was Cloud hat, nur warum er sich anscheinend nicht helfen lassen will, oder mit ihm überhaupt darüber redet, verstand er nicht.

Nachdem Zack fertig war mit dem Essen, brachte er auch sein Tablett weg und ging zum Morgenappell. Er ging an der Truppe, zu der Cloud gehört, vorbei und sah ihn kurz schmunzelnd an. Cloud hingegen, salutierte wie alle anderen auch, und wendete danach seinen Blick wieder ab. Dass sich der kleine nur schämt, konnte Zack nicht wissen, weswegen er wieder nachdenklich wurde.

Verständlich für Cloud war es ja, immerhin wie sollte man seinem besten Freund gegenüber treten, geschweige denn ansehen, wenn man solche Gefühle für ihn hat. Der schwarzhaarige stellte sich vor seiner Truppe und fing mit dem Morgenappell an. Langsam kam auch der Leitende für Clouds Truppe, wo für ihn nun der Appell begann. Gleich danach hieß es Trainingsbeginn.

Den ganzen restlichen Tag über, liefen sich die beiden nicht mehr über den Weg. Erst wieder gegen spät Nachmittag wollte Zack zu dem kleinen, um wie üblich mit ihm zu trainieren. Dieses mal nahm er sich sogar vor, mit ihm in den Holo-Raum zu gehen. Cloud war derweil in seinem Quartier und lernte ein wenig relevantes über die einzelnen Waffen, als es an seiner Quartiertür klopfte.

Er stand auf und machte sie auf, danach sah er wieder etwas rot angelaufen zu Boden und wollte eigentlich schon die Tür vor der Nase des schwarzhaarigen zuschlagen. Nur währe dies sicher nicht gut angekommen, weswegen er ihn rein ließ.

Drinnen sagte Zack weswegen er da sei, und wollte Cloud mitnehmen. Erst wollte der kleine nicht, immerhin wusste er immer noch nicht wie er Zack richtig gegenüber stehen sollte. Aber er wollte auch weiter trainieren, um besser zu werden. Aus diesem Grunde entschied er sich, sich schnell fertig zu machen und ging dann zusammen mit Zack zum Holo-Raum.

Zum Glück war dieser gerade frei und die beiden betraten ihn. Hier drinnen hatte Cloud bis jetzt nur während ein paar Unterrichtsstunden trainiert, so von sich aus war er nie hier drinnen. Immerhin wurde dies untersagt, denn man wollte nicht das sich die jungen Soldier bereits in den ersten paar Monaten tödliche Verletzungen zulegten, wenn sie alleine hier trainierten.

Zack fing mit dem Training an, und lies eine kleine Wiesenlandschaft erscheinen. Cloud sah sich begeistert um. Jedesmal wenn das passierte, tat er dies. Die Technik faszinierte ihn immer wieder aufs Neue. „Wollen wir?“ Der kleine drehte sich schnell zu Zack um und nickte dann. Somit fingen sie an zu trainieren. Der schwarzhaarige merkte sehr schnell, dass sich der kleine nicht auf den Kampf zu konzentrieren schien, weswegen er ihn abgebrochen hatte, und den kleinen zur Rede stellte.

„Ok. Unter uns. Was ist los Cloud? Irgendetwas scheint doch wirklich nicht in Ordnung zu sein.“ Der kleine senkte sein Schwert und sah wieder zu Boden. „Es ist nichts,

wirklich.“ „Und das soll ich dir glauben? Du bist doch sonst nicht so.“ „Zack! Ich.....ich will nicht darüber sprechen!“ Der kleine hatte es tatsächlich geschafft seine Stimme mal laut werden zu lassen, allerdings nicht weil es ihm auf die Nerven ging, nein, weil es ihm nur noch mehr verlegen machte, wie Zack mit ihm sprach. Außerdem hatte er Angst sich zu verraten.

Der Schwarzhaarige war absolut verblüfft davon, so hatte er Cloud noch nie erlebt. Als der kleine Blonde den Blick von Zack bemerkte, brach er sofort ab, und wollte den Holo-Raum verlassen. Zack beendete daher alles, und die Umgebung verschwand wieder. Der kleine Blonde ging zum Ausgang, und ließ nun einen etwas verwirrten und ziemlich irritierten Zack zurück. Innerlich hoffte Cloud nur, das Zack dies nicht falsch auffassen wird, und ihm keinerlei Vorwürfe macht. Nur konnte er jetzt einfach nicht weiter machen. Erst musste er es irgendwie schaffen, diese ständigen Gedanken von ihm los zu werden.

Als der kleine gerade rausgehen wollte, öffnete sich allerdings die Tür zum Holo-Raum, und da Cloud immer noch tief in Gedanken war, lief er genau gegen jemanden gegen. Als Zack dies sah, fiel ihm glatt die Kinnlade runter, und er musste sich ein kichern verkneifen, während der angerempelte seine Arme um den kleinen legte, damit dieser nicht nach hinten weg fiel. Allerdings tat er das nur aus Reflex heraus.